



Protokoll
über die 1. Sitzung des 6. Jugendparlamentes Laatzten
am 11.12.2007, um 18.00 Uhr im Rathaus.

Anwesend:

Vom Jugendparlament:

Annika	Köhler
Dennis	Asensio Hoyos
Dimitra	Dermitzaki
Efi	Dermitzaki
Enise	Öztürk
Farhad	Rezaei
Ferhat	Bilgi
Goran	Lazarevski
Jan Patrick	Huber
Levent	Sapmaz
Mona	Hosseini
Pamela	Owusu
Patrick	Gildemeister
Serhat	Manap
Sinan	Manap
Wiebke	Krückeberg

Von der Verwaltung:

Bürgermeister Prinz (zu TOP 1)
Ludger Oldeweme, Jugendpflege

Es fehlt:

Katharina Piel (entschuldigt)

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt Laatzten, Thomas Prinz
2. Wahlen
 - Jugendbürgermeister und Jugendbürgermeisterin und Stellvertreter(in)
 - zwei VorstandsmitgliederVertreter oder Vertreterin in folgenden Gremien:
 - Rat der Stadt Laatzten
 - Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten
 - Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Gesellschaft
 - Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Feuerschutz
 - Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Soziales
 - Aufsichtsrat aquaLaatzium
3. Nachbereitung des Arbeitswochenendes (30.11. – 01.12.2007)
4. Berichte aus den Ausschüssen und der Stadtverwaltung
5. Wünsche und Anregungen

zu Punkt 1)

Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt Laatzen, Thomas Prinz

Sinan Manp eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den anwesenden Mitgliedern des Jugendparlamentes die Gäste der Sitzung und den Bürgermeister der Stadt Laatzen, Thomas Prinz. Bürgermeister Thomas Prinz beglückwünscht noch einmal alle Jugendlichen zu ihrer Wahl und betont die gute Zusammenarbeit zwischen dem Jugendparlament und der Stadtverwaltung in den vergangenen Jahren. Er macht darauf aufmerksam, dass alle Ideen und Vorschläge des Jugendparlamentes von den entsprechenden Gremien wohlwollend beraten werden und freut sich auf eine positive und erfolgreiche Zusammenarbeit in den nächsten zwei Jahren. Abschließend verpflichtet er die anwesenden Mitglieder des 6. Jugendparlamentes nach den entsprechenden Paragraphen der Niedersächsischen Gemeindeordnung.

zu Punkt 2)

Wahlen

Nachdem sich die vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten vorgestellt haben, erfolgt die geheime Wahl per Stimmzetteln:

Jugendbürgermeisterin und Stellvertreterin

Im 1. Wahlgang entfallen auf Annika 0 Stimmen, auf Efi 5 Stimmen und auf Pamela 11 Stimmen. Damit hat Pamela die absolute Mehrheit der Stimmen erreicht und ist als Jugendbürgermeisterin gewählt.

Für die stellvertretende Jugendbürgermeisterin entfallen im 1. Wahlgang auf Wiebke 5 Stimmen, auf Dimitra 5 Stimmen, auf Annika 6 Stimmen, auf Enise 7 Stimmen und auf Efi 7 Stimmen. Im 2. Wahlgang entfallen auf Enise 6 Stimmen und auf Efi 10 Stimmen. Damit ist Efi zur stellvertretenden Jugendbürgermeisterin gewählt.

Jugendbürgermeister und Stellvertreter

Im 1. Wahlgang entfallen auf Dennis 3 Stimmen, auf Jan 5 Stimmen und auf Sinan 8 Stimmen. Im 2. und 3. Wahlgang entfallen auf Jan 8 Stimmen und auf Sinan 8 Stimmen. Anschließend diskutieren die Anwesenden die weitere Vorgehensweise, um den künftigen Jugendbürgermeister zu ermitteln. Vorschläge sind die Wahl per Losentscheid, die Übernahme des Postens für jeweils ein Jahr oder die Entscheidung per Email der abwesenden Katharina (sie hatte Ludger eine Email mit ihren Kandidatinnen und Kandidaten gesandt). Nach erfolgter Diskussion erfolgt die Wahl per Losentscheid für Sinan. Nach weiterer Aussprache wird Jan einstimmig zum stellvertretenden Jugendbürgermeister gewählt.

Anschließend erfolgen per Handabstimmung die Wahlen für folgende Gremien:

Vorstand

(neben den gewählten Jugendbürgermeistern und Vertretern)

Goran

Dennis

Lazarevski

Asensio Hoyos

Rat der Stadt

Vertreter

Jan Patrick

Sinan

Huber

Manap

Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten

Vertreterin

Pamela

Wiebke

Owusu

Krückeberg

Schule, Kultur, Sport und Gesellschaft

Vertreterin

Stadtentwicklung, Umwelt und Feuerschutz

Vertreter

Arbeit, Wirtschaft, Beteiligungen und Soziales

Vertreterin

Aufsichtsrat aquaLaatzium

Vertreter

Serhat

Pamela

Jan Patrick

Patrick

Dennis

Annika

Goran

Dennis

Manap

Owusu

Huber

Gildemeister

Asensio Hoyos

Köhler

Lazarevski

Asensio Hoyos

zu Punkt 3)

Nachbereitung des Arbeitswochenendes

Der Punkt wird auf die nächste Sitzung verschoben.

zu Punkt 4)

Berichte aus den Ausschüssen und der Stadtverwaltung

Pamela berichtet von der letzten Sitzung des Ausschusses für Kinder- und Jugendhilfangelegenheiten am 04.12.2007. Ab Frühjahr 2008 werden die Öffnungszeiten der städtischen Jugendeinrichtungen verlängert. Das Kinder- und Jugendzentrum öffnet künftig freitags bis 22 Uhr und sonnabends von 15 bis 20 Uhr, der Jugendraum Rethen zusätzlich mittwochs (bisher Gruppenangebote) sowie an zwei Tagen im Monat am Wochenende und der Jugendraum Ingeln-Oesselse mittwochs und freitags bis 22 Uhr sowie an zwei Samstagen im Monat von 15 bis 22 Uhr.

Im Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Gesellschaft wurde weiterhin der Mensa-Unterstützungsfonds für Schülerinnen und Schüler einkommensschwacher Familien beraten.

zu Punkt 5)

Wünsche und Anregungen

Nach kurzer Abstimmung sollen die Sitzungen des Jugendparlamentes künftig im Wechsel montags und mittwochs stattfinden. Die nächste Sitzung findet am Montag, dem 28.01.2008 um 18 Uhr im Sitzungszimmer 503 statt.

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

gez.
Ludger Oldeweme
(Protokollführer)